

## Musikalischer „Auftakt“ in 2024

Konzert der Musikschule Rheingau e.V. im Gymnasium Eltville



Die Klavierspieler v.l.n.r.: Malia Ewen, Jara Stahl, Lehrerin Radka Muth, Miray Cepni, Jakob Becker, Lena Altenkirch und Johanna Neumann.

**Eltville.** (lp) – Vom Klavier bis zur E-Gitarre: Am 10. März fand das Konzert „Auftakt“ der Musikschule Rheingau e.V. statt.

Das Schülerkonzert zur Eröffnung des Konzertjahrs 2024 fand am Sonntagnachmittag im Atrium des Gymnasiums Eltville statt. 17 Schüler traten auf, für elf von ihnen war es ihr erstes Konzert. Eröffnet wurde das Konzert von Luisa Berz mit dem Klavierstück „Comptine d'un autre été: l'après midi“. Darauf folgten heitere Boogies am Klavier, zum Bei-

spiel von Malia Ewen und Jara Stahl, die gemeinsam den „5-Tanten Boogie“ vierhändig vorspielten. Die Zuhörer konnten sich außerdem am bekannten Filmhit „He's a Pirate“ aus „Pirates of the Caribbean“ erfreuen. Johanna Neumann spielte das aufregende Stück nach einem Arrangement von Stefan Lechner am Klavier. Bei Jakob Beckers stimmungsvoller „Arabesque Nr.1 E-Dur“ (Claude Debussy) fühlte man sich kurzzeitig in eine elegante Lounge versetzt.

Mit „Guten Abend, Gut' Nacht“ von Johannes Brahms spielte Elsa Schmidt das bekannte Schlaflied von Johannes Brahms. Begleitet wurde sie hierbei von der Lehrerin Shuo Jin am Klavier. Philipp Kludt spielte mythische Gitarrenrhythmen mit den Namen „Der Höhlenforscher“ oder „Der Detektiv“, die Lust auf das Weiterhören machten.

Zum Abschluss gab Simon Kocis ein Cover von Madcons „Beggin'“ auf der E-Gitarre zum Besten. „So schön und abwechslungsreich kann ein Stündchen Musik sein“ resümierte Klüter am Ende des Konzerts. Dabei lobte sie neben dem Engagement der Musiklehrer auch die Eltern, die ihre Kinder musikalisch fördern. Für

ihre tollen Leistungen erhielten die Schüler anschließend Urkunden und Schokolade.

„Das ist natürlich total aufregend für die Kinder“, sagte Patricia Klüter aus dem Team der Musikschule. Für die achtjährige Miray Cepni war es das erste Konzert.

Die Aufregung war groß: Seit etwa eineinhalb Jahren lernt sie das Klavierspielen an der Musikschule in Geisenheim. Umso größer war die Erleichterung und der Stolz nach dem Auftritt.

Neben glücklichen Schülern brachte der Nachmittag auch viele stolze Eltern hervor: Während des Konzerts wurde fleißig geknipst, Geschwister und Großeltern waren auch dabei.



Mattis Zimmer (links) spielt gemeinsam mit Lehrerin Yassa Khalifa (rechts) „Muntere Achtelnoten“.